

Modulname	Jagdliches Seminar				WF
Studiengang	Forstwirtschaft				
Studiensemester	2 und 3				
Modultyp	Wahlfach				
Kreditpunkte	0				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	180	120	60	8	0
Qualifikationsziele	<p>Das Wahlfach Jagdliches Seminar ergänzt die Pflichtmodule des Curriculums des Studiengangs Forstwirtschaft. Damit wird sichergestellt, dass alle in der Anlage 1 zur Nds. Verordnung über die Jäger- und die Falknerprüfung vom 30. August 2005 geändert durch Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Jäger- und die Falknerprüfung vom 18. April 2012 aufgeführten Inhalte vermittelt und geprüft werden.</p> <p>Die bestandenen Prüfungen im Wahlfach Jagdliches Seminar einschließlich der Schießprüfung und den Prüfungen der Module: FPM 1 (Waldschutzgrundlagen), FPM 2 (Botanik 2), FPM 5 (Waldschutz und Wildtiermanagement), FPM 7 (Standortkundliche und naturschutzfachliche Bewertung von Wäldern), FPM 9 (Waldbau und Waldwachstumskunde), GPM 5 (Botanik 1) und GPM 6 (Recht) werden in Niedersachsen nach Maßgabe der Verordnung über die Jäger- und die Falknerprüfung in der jeweils gültigen Fassung der Jägerprüfung gleichgestellt.</p>				
Lehrinhalte	<p>Schwerpunkt Jagdwaffenkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktionsweise und Bedienung gebräuchlicher Jagdwaffen (Lang-, Kurzwaffen, blanke Waffen) einschl. Kenntnisse über Munition und Optik <p>Schwerpunkt Jagdrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bundes- und Landesjagdrecht einschließlich des dazugehörigen Artenschutzrechts – Waffenrecht – Tierschutz-, Tierseuchen- und Tierkörperbeseitigungsrecht – Rechtsvorschriften für den Umgang mit Hunden <p>Schwerpunkt Wildbrethygiene:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Versorgung, Verwertung und Beurteilung des Wildes unter Beachtung der Vorschriften des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts – Wildbrethygiene – Wildkrankheiten <p>Schwerpunkt Jagdbetriebslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sicherer Umgang mit Jagdwaffen, Unfallverhütungsvorschriften, tierschutzgerechte Schussabgabe – Fanggeräte und deren tierschutzgerechte Anwendung – Grundzüge des Landbaus – Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen des Wildes – Wildschäden außerhalb des Waldes 				

	<ul style="list-style-type: none"> – zeitgemäßes Brauchtum – Waidgerechtigkeit – Grundlagen des Jagdhundewesens – Kenntnis der wichtigsten Jagdhunderassen – Jagdeinrichtungen – Theoretische Sachkunde nach dem Niedersächsischen Hundegesetz
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können:</p> <p>mit Waffen und Munition im praktischen Jagdbetrieb sicher und konform zu den Unfallverhütungsvorschriften umgehen. (N 3)</p> <p>Fanggeräte sicher bedienen und tierschutzgerecht anwenden. (N 2)</p> <p>die drei sicherheitsrelevanten Signale „Anblasen des Treibens“, „Treiber in den Kessel“ und „Aufhören zu schießen“ erkennen. (N 1)</p> <p>Wild unter Beachtung der Vorschriften des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts versorgen, verwerten und beurteilen. (N 3)</p> <p>Wildkrankheiten erkennen. (N 2)</p> <p>Jagdhunderassen erkennen (N 2)</p> <p>die wichtigsten Feldfrüchte erkennen (N 2)</p>
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen im Gelände, der Werkstatt und der Wildkammer
Empfohlene Literatur	HEINTGES, W. (2011): Heintges Lehr- und Lernsystem Weitere Hinweise im Rahmen der Lehrveranstaltungen
Studien- und Prüfungsleistungen	Prüfung Jagdrecht Prüfung Jagdwaffenkunde Prüfung Wildbrethygiene Revierprüfung
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	NN
Dozenten	NN, Neumann
Sprache	Deutsch